



I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 01808/2019 der Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Behebung des Lehrermangels an staatlichen Schulen in Schwerin und Sicherstellung
der Mitwirkung von Eltern in Schulischen Angelegenheiten**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern unverzüglich Gespräche mit dem Ziel zu führen, den Lehrermangel an staatlichen Schulen in Schwerin zu beseitigen. Die Elternräte der Schweriner Schulen sind im Vorwege zu beteiligen und über die Ergebnisse dieser Gespräche zu informieren.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: -

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung mit Anmerkung:

Entsprechend § 100 Abs. 1 i.V.m. § 109 SchulG M-V stehen Lehrerinnen und Lehrer im unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land. Bereits im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses Drs. 01645/2018 zur Lindgren-Schule gab es diverse Abstimmungen zwischen dem zuständigen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V und dem Oberbürgermeister als auch dem Beigeordneten für Jugend, Soziales und Kultur bzw. der Fachverwaltung. Bereits in den kommenden Tagen finden weitere Gespräche auch zu diesem Thema mit dem Ministerium statt. Weiterhin wird empfohlen, anstelle der Elternvertretungen der Schweriner Schulen den Stadtelternrat für Schulen als für die Landeshauptstadt Schwerin verbindliches Gremium einzubeziehen.



Andreas Ruhl